

Albert Ziegler GmbH · Giengen/Brenz · Deutschland

Weltpremiere – Auslieferung der ersten neuen Z8 an deutschen Flughafen

Flughafen Münster Osnabrück erhält zwei neue ZIEGLER Flugfeldlöschfahrzeuge

Osnabrück, April 2022 – Der Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) erhält gleich zwei neue Z-Class des Typs Z8. Damit ist FMO der erste Flughafen weltweit, der sich über das ZIEGLER Flaggschiff der neuesten Generation freuen darf.

ZIEGLER Flugfeldlöschfahrzeuge – Die neue Z-Class

Das Konzept der ZIEGLER Flugfeldlöschfahrzeuge zählt zu den erfolgreichsten der Welt. Auf vielen internationalen Flughäfen bewähren sich die Fahrzeuge der Z-Class seit Jahrzehnten: mit extrem leistungsstarker, bedienerfreundlicher Technik und kompromissloser Zuverlässigkeit. Ergänzt wird das Angebot für Flughäfen durch (Norm-)Fahrzeuge für den Gebäudebrandschutz und die Absicherung der Flughafen-Infrastruktur.

Im Jahr 2020 stellte die ZIEGLER Gruppe den ersten Z6 der neuen Z-Class vor. Diese zeigt bisher nie dagewesene Beschleunigungswerte, den leistungsstärksten Fahrmotor am Markt, eine extrem geräumige Kabine (Z-Cab AiR) und vieles mehr. Zur Ausstattung zählt natürlich auch Z-Control der neuesten Generation sowie die neuen ZIEGLER Werfer. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Produktion von Flugfeldlöschfahrzeugen hat ZIEGLER im vergangenen Jahr mit dem Roll Out der neuen Z-Class einen neuen Standard gesetzt.

Die beiden neuen Z8, die für den Flughafen Münster Osnabrück entwickelt wurden, bestechen durch ihre enorme Performance, womit das gewaltige Löschmittelvolumen von je 14.000 l im Ernstfall schnell an den Einsatzort gebracht werden kann. Die beeindruckende Beschleunigung (von 0 auf 80 km/h in <18 s, V_{max} 140 km/h) dank der beiden Scania DC16 386 Motoren mit jeweils 770 PS sowie das ausgezeichnete Fahrverhalten sorgen dafür, dass die Fahrzeuge auf den asphaltierten Wegen eines Flughafens, aber auch abseits befestigter Untergründe schnell und sicher die Einsatzstelle erreichen.

Herausragende Fahreigenschaften durch TITAN T52-8x8 Twin-Engine Fahrgestell

Die Firma TITAN Spezialfahrzeugbau GmbH gehört weltweit zu den renommiertesten Herstellern von Trägerfahrgestellen zum Aufbau von Flugfeldlöschfahrzeugen und hat in der bereits langjährigen Partnerschaft mit der ZIEGLER Gruppe zahlreiche Kundenprojekte erfolgreich umgesetzt.

TITAN hat durch seine langjährige Erfahrung, den engen Austausch mit der ZIEGLER Gruppe und dem gemeinsamen Kundenkontakt sowie der Einbeziehung neuester Antriebstechnologien dazu beigetragen, die Performance der Z-Class auf die nächste Stufe zu heben. Bei der Entwicklung der neuen Z-Class wurde von Grund auf neu gedacht – der Ansatz war eine konsequente, baureihenübergreifende Plattformstrategie. Diese Entwicklung mündete auch in einer durchdachten, modularen ARFF Fahrgestellbaureihe (4x4 – 6x6 – 8x8) welche alle internationalen Anforderungen mehr als erfüllt, neue Maßstäbe setzt und gleichzeitig optionale Fahrgestell-Zusatzausstattungen nach Kundenwunsch ermöglicht.

Mit Auslieferung der ersten beiden neuen Z8 auf Basis TITAN T52-8x8 Twin Engine Fahrgestellen an den Flughafen Münster-Osnabrück ist ein weiterer, wegweisender Entwicklungsschritt vollzogen worden.

Albert Ziegler GmbH · Giengen/Brenz · Deutschland

Robustes Antriebs- und Bremssystem für zuverlässige Performance in jeder Situation

Die beiden Scania-Motoren sorgen im Verbund mit zwei ZF-Getrieben des Typs EcoLife Offroad für schnelle Einsatzbereitschaft. Die jeweils 3.000 Newtonmeter Eingangsdrehmoment der ZF-Getriebe katapultieren das 48 t schwere Löschfahrzeug ohne Unterbrechungen in der Zugkraft auf Höchstgeschwindigkeit. Im Zusammenspiel mit dem neuen Drehmomentwandler mit integrierter Wandlerkupplung und Torsionsdämpfer sind ruckfreies Anfahren, gute Beschleunigungswerte sowie ausgeprägte Laufruhe schon bei niedrigen Motordrehzahlen gewährleistet. Leistungsfähige Retarder verzögern den Z8, was die Betriebsbremsen schont und den Verschleiß mindert.



Für Zusatzaggregate ist das ZF-EcoLife Offroad ebenfalls vorbereitet: Optional stehen zwei Nebenabtriebe mit insgesamt 1.000 Newtonmeter Drehmoment zur Verfügung.

Das Getriebesystem ist exakt auf das Fahrzeug elektronisch abgestimmt und nimmt dem Fahrer die Kupplungs- und Schaltarbeit ab, was jede Fehlbedienung verhindert. Somit können sich die Fahrer voll und ganz auf anspruchsvolle Einsätze konzentrieren. Zugunsten eines minimalen Verkabelungsaufwands ist die elektronische Steuerung direkt ans Getriebe angebaut. Jeweils fahrzeugspezifisch programmiert, kommuniziert sie über eine standardisierte CAN-Bus-Schnittstelle (CAN SAE J1939) mit anderen Fahrzeugkomponenten.

ZF Ecolife Offroad

Das Elektronische Bremssystem (EBS) von ZF bietet das gesamte Spektrum moderner Bremsentechnologie für anspruchsvolle Nutzfahrzeuganwendungen.

EBS überträgt die Verzögerungsbefehle des Fahrers elektronisch, über eine Bremselektronik, an alle EBS Komponenten, um die Reaktionszeit und somit den Bremsweg zu verkürzen, die Bremskräfte zu verteilen und ein effizientes Bremsenmanagement zwischen Betriebs- und Dauerbremsen zu ermöglichen. EBS trägt zu erhöhter Sicherheit bei und hilft, die Fahrzeugstabilität zu verbessern. Die Ausstattung mit zwei pneumatischen und einem elektrischen Schaltkreis, ermöglicht eine äußerst zuverlässige Verfügbarkeit.



Das Elektronische Bremssystem von ZF

Geringer Wartungs- und Instandhaltungsaufwand steigert die verfügbare Betriebszeit des Fahrzeugs. Integrierte Diagnosefunktionen sorgen zudem für eine ständige Überwachung des Bremssystems.

Albert Ziegler GmbH · Giengen/Brenz · Deutschland

Perfekt aufeinander abgestimmte Einzelkomponenten für Sicherheit im Einsatz

Die extrem geräumige Fahrer-/Mannschaftskabine „Z-Cab AiR“ wurde weiterentwickelt. Sie bietet den Insassen eine Stehhöhe von 1,80 m sowie beste Rundumsicht durch größtmögliche Verglasung.

Alle relevanten Normen werden selbstverständlich erfüllt und in den meisten Bereichen sogar übertroffen.

Dank des hervorragenden Aufbaukonzepts werden die größtmöglichen Löschmittelmengen bei optimaler Gewichtsverteilung sowie einem gleichzeitig extrem niedrigen Schwerpunkt erreicht.



Beispieldarstellung Z-Cab AiR

Die leistungsstarke ZIEGLER FPN 10-10000, der Löschgelenkarm Z-Attack mit einer Höhe von 17 m sowie der Frontwerfer Alco APF 3 gewährleisten eine optimale Nutzung der eingesetzten Löschmittel und somit einen möglichst effizienten Löschangriff.

Die Steuerung erfolgt mit Hilfe von Z-Control der neuesten Generation, welche ebenfalls im Jahr 2020 am Markt eingeführt wurde. Z-Control der neuesten Generation erlaubt eine sichere Bedienung sowie eine handschuhgerechte und intuitive Benutzerführung durch Lichtfarbe und Lichtanimation: Beispielsweise werden nur die aktivierbaren Funktionen auf der Bedienoberfläche angezeigt. Auch das Assistenzsystem für Warnungen, Fehler, Statusanzeigen und weitere Informationen erleichtert dem Nutzer die Arbeit während des Einsatzes erheblich.

Zusätzlich sind die beiden Fahrzeuge mit einem Rundumkamerasystem „BirdView“, einem Lichtmast mit LED Scheinwerfern und einem frontseitigen Buchtenschnellangriff ausgestattet.

Eine weitere Besonderheit des Fahrzeugs ist, dass es mit dem neuen Fernwartungssystem ausgestattet ist, welches in Kooperation mit der ZF Friedrichshafen AG entwickelt wurde. Dies wurde unter anderem im Rahmen der strategischen Partnerschaft für Digitalisierung und Vernetzung zwischen ZIEGLER und ZF für dieses Fahrzeug entwickelt. Im Januar 2022 gaben die beiden Unternehmen diese Kooperation bekannt. Weitere Fahrzeuge der ZIEGLER Gruppe werden mit den entsprechenden Konnektivitätslösungen von ZF ausgestattet sein.

Grundsätzlich bietet ZIEGLER bei allen Fahrzeugen der Z-Class die unterschiedlichsten Konfigurationsmöglichkeiten an, um ein speziell auf die verschiedenen Kundenanforderungen weltweit abgestimmtes Flugfeldlöschfahrzeug darstellen zu können. Die maximale Sicherheit der Einsatzkräfte sowie die bestmögliche Performance aller aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten steht hierbei uneingeschränkt im Vordergrund.

Albert Ziegler GmbH · Giengen/Brenz · Deutschland

Flughafen Münster Osnabrück

Zwischen dem Flughafen Münster Osnabrück und ZIEGLER besteht schon seit vielen Jahren eine partnerschaftliche Geschäftsverbindung. Auch die aktuell im Dienst stehenden Flugfeldlöschfahrzeuge wurden vom Aufbauhersteller aus Giengen an der Brenz produziert. In den Jahren 1995, 2000 und 2006 hat ZIEGLER bereits je einen Z8 an den Flughafen Münster Osnabrück geliefert.

„Wir freuen uns sehr, dass wir der erste Airport sind, der einen Z8 der neuen Generation in den Einsatzdienst stellen kann. Die beiden Fahrzeuge bereichern unsere Flotte extrem und sind ein wichtiges Element, damit wir durch neueste Technik die Sicherheit an unserem Flughafen auch in der Zukunft garantieren können“, so Olaf Pohlmann, Leiter Flughafenfeuerwehr Flughafen Münster/Osnabrück.



Offizielle Schlüsselübergabe in Münster-Osnabrück

Die technischen Daten zum Fahrzeug finden Sie auf der nächsten Seite.

Weitere Detailbilder der Fahrzeuge finden Sie unter:

<https://share.ziegler.de/index.php/s/MNQ3j3aYf5WrWTC>

